



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Studiengangs- und Modulbeschreibungen

**M. Sc. in
Humangeographie**

Institut für Geographie

Westfälische Wilhelms-Universität Münster



Modulübersicht M.Sc. in Human Geographie (120 LP)

1 "Schwerpunkt"	2 "Schwerpunkt"	3 "Spezialisierung"	4 "Spezialisierung"
Modul 1: "Politische Geographie" und „Neue Kulturgeographie“ (10 LP) V 2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 4 LP S 2 SWS, 4 LP	Modul 3: "Raum- und Planungsmanagement" (10 LP) V 2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 4 LP S 2 SWS, 4 LP	Modul 6: "Angewandte Forschungs- und Projektarbeit I" (10 LP) S 2 SWS Anleitg. z. projektbezogenen Geländearbeit, 6 LP	
Modul 2: "Stadt- und Regionalforschung" (10 LP) V 2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 4 LP S 2 SWS, 4 LP	Modul 5: Graduate School "Society, Space, Power and Planning" (Blockver. 10 LP) Ü 1 SWS Vorbereitender "Reading Course" 3 LP V 1 SWS, Keynote-Lectures 2 LP S 3 SWS, Workshops, 5 LP	Modul 7: "Angewandte Forschungs- und Projektarbeit II" (10 LP, WP 1 aus 3) WP: S 2 SWS Projektbezogene Geländearbeit im Themenfeld Raum- und Planungsmanagement WP: S 2 SWS Projektbezogene Geländearbeit im Themenfeld Stadt- und Regionalforschung WP: S 2 SWS Projektbezogene Geländearbeit im Bereich Politische Geographie	Modul 9: „Master-Arbeit“ (25 LP) Modul 10: „Master-Koll.“ (5 LP)
Modul 4: „Spezialisierung Humangeographie“ (10 LP) V 2 SWS, 2 LP, S 2 SWS, 4 LP S 2 SWS, 4 LP			
Modul 8: Wahlbereich / Nebenfächer (30 LP) 10 LP	10 LP	10 LP	

SWS = Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte (in ECTS)

*WP: Wahlpflicht Belegung von drei Modulen aus 1-4

WP = Wahlpflicht

Studiengangs- u. Modulbeschreibungen

des Fachbereichs 14

für den Masterstudiengang

M.Sc. Humangeographie

„Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung“

an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

vom 05.03.2012

Anlage 1: Studien- und Prüfungsübersicht M. Sc. Humangeographie „Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung“

	Module / untergeordnete Fächer	Semester	Pflicht, Wahlpflicht	Prüfungsnachweise	LP	Gewichtung des Moduls für Abschlussnote
1	Modul „Politische Geographie und Neue Kulturgeographie“	ab 1.	WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	10 ¹	8%
	V Vorlesung	ab 1.	P		2	
	S Seminar 1	ab 1.	P		4	
	S Seminar 2	ab 1.	P		4	
2	Modul „Stadt- und Regionalforschung“	ab 1.	WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	10	8%
	V Vorlesung	ab 1.	P		2	
	S Seminar 1	ab 1.	P		4	
	S Seminar 2	ab 1.	P		4	
3	Modul „Raum- und Planungsmanagement“	ab 1.	WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	10	8%
	V Vorlesung	ab 1.	P		2	
	S Seminar 1	ab 1.	P		4	
	S Seminar 2	ab 1.	P		4	
4	Modul „Spezialisierung Humangeographie“		WP*	Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	10	8%
	V Vorlesung	ab 2.	P		2	
	S Seminar 1	ab 2.	P		4	
	S Seminar 2	ab 2.	P		4	
5	Modul Graduate School “Society, Space, Power and Planning“	2.		Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	10	8%
	U “Reading Course”	2.	P		3	
	V “Keynote Lectures”	2.	P		2	
	S “Intensivseminar”	2.	P		5	
6	Modul „Angewandte Forschungs- und Projektarbeit I“	ab 2.		Modulteilprüfung: Schriftliche Hausarbeit	10	8%
	S „Projektbezogene Geländearbeit im Themenfeld Politische Geographie und Neue Kulturgeographie/ Raum- und Planungsmanagement/ Stadt- und Regionalforschung“	ab 2.	P		10	
7	Modul „Angewandte Forschungs- und Projektarbeit II“	3.	P	Modulteilprüfung: Schriftliche Hausarbeit	10	8%
	S „Projektbezogene Geländearbeit im Themenfeld Politische Geographie und Neue Kulturgeographie/ Raum- und Planungsmanagement/ Stadt- und Regionalforschung“	3.	P		10	
8	Wahlbereich / Nebenfächer	1., 2. + 3.	P	Prüfungsrelevante Teilleistungen	30	20%
	Teil-Modul 1	ab 1.	WP		10	
	Teil-Modul 2	ab 2.	WP		10	
	Teil-Modul 3	ab 3.	WP		10	
9	Master-Arbeit	4.	P	Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit	25	27%
10	Master-Kolloquium	4.	P	mdl. Prüfung	5	5%
	Gesamtsumme (inkl. Abschlussarbeit)				120	

¹ Summe der Leistungspunkte (LP) für das jeweilige Modul

*WP: Wahlpflicht Belegung von drei Modulen aus 1-4

Modultitel deutsch:	Politische Geographie und Neue Kulturgeographie
Modultitel englisch:	Political Geography and New Cultural Geography
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	---------------------------	------------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
3	1.	V	Vorlesung aus dem Themenfeld „Politische Geographie“ und „Neue Kulturgeographie“	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	2.	S	Seminar 1 aus dem Themenfeld „Politische Geographie“ und „Neue Kulturgeographie“	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
	3.	S	Seminar 2 aus dem Themenfeld „Politische Geographie“ und „Neue Kulturgeographie“	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
	4.	--	Schriftliche Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	-	--	

4	Lehrinhalte:
	<p>Allgemeine Ziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in einer konzeptionell anspruchsvollen und gleichzeitig an aktuellen Themenfeldern orientierten Weise in das in die „Neue Kulturgeographie“ eingebettete Forschungsfeld um „Gesellschaft, Macht und Raum“ einzuführen. Dabei geht es konkret</p> <ul style="list-style-type: none"> um eine theoretisch-konzeptionelle Reflexion der Macht-Raum Thematik im Bereich der Geographischen Konfliktforschung und der Kritischen Geopolitik um eine wechselseitige Umsetzung der konzeptionellen Inhalte auf aktuelle Forschungsfelder der Politischen Geographie in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> Globalisierungsforschung Global Governance Grenzforschung (Border Studies) Postkolonialismusforschung Entwicklungsländerforschung Internationale Beziehungen Raum und Identität Politische Ökologie <p>Inhalt: Im Modul „Politische Geographie und Neue Kulturgeographie“ werden die grundlegenden Arbeitsweisen und Problemstellungen der Politischen Geographie vor dem Hintergrund ökonomischer, ökologischer und sozialer Rahmenbedingungen vermittelt. Dabei werden mit den Studierenden einerseits theoretisch-konzeptionelle Grundlagen andererseits konkrete inhaltliche Aspekte diskutiert. Die Vorlesung dient dazu, den Studierenden ein vertieftes Verständnis des Verhältnisses von „Gesellschaft, Macht und Raum“ zu vermitteln. Die beiden Seminare vertiefen einzelne Spezialthemen der Politischen Geographie und/oder der Neuen Kulturgeographie. Auch hier ist wieder das Spannungsfeld zwischen theoretisch-konzeptioneller und inhaltlicher Auseinandersetzung eine wichtige Leitlinie der Vermittlung und Diskussion.</p>

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen</p> <p>a) Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erlernen der wissenschafts- und erkenntnistheoretischen Grundlagen von Politischer Geographie und Neuer Kulturgeographie Erwerb vertiefter Kenntnisse zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen im Bereich „Macht und Raum“ vor dem Hintergrund von ökonomischen, sozialen und ökologischen Konfliktlagen
----------	--

	<p>b) Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erlernen fortgeschrittener Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens (Diskursanalyse, Politikfeldanalyse, Referat, Präsentation, Hausarbeit) <p>c) Soziale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation von Arbeitsergebnissen vor einer Seminargruppe Eigenverantwortlich organisiertes Arbeiten <p>Einbindung in die Berufsvorbereitung Die Wissensvermittlung und -aufarbeitung erfolgt besonders in zukunftsrelevanten Bereichen der Politikberatung, Medienarbeit, Friedensforschung- und Konfliktmanagement</p> <p>Lehr- und Lernformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Dozentenpräsentationen Bearbeitung und Diskussion von Lesetexten Kurzreferate Web-basierte, interaktive Einzelarbeit am Bildschirmarbeitsplatz Partner- und Gruppenarbeit 												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem Lehrangebot des Themenbereiches sind eine Vorlesung und zwei Seminare zu absolvieren.</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Prüfungsleistung/en:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht.</td> <td></td> <td>25 S.</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht.		25 S.	100%
Prüfungsleistung/en:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %										
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung													
Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht.		25 S.	100%										
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Seminare eins und zwei: jeweils ein Referat</td> <td></td> <td>2 x ca. 30 min</td> </tr> <tr> <td>Aktive Teilnahme</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Seminare eins und zwei: jeweils ein Referat		2 x ca. 30 min	Aktive Teilnahme		
Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang											
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung													
Seminare eins und zwei: jeweils ein Referat		2 x ca. 30 min											
Aktive Teilnahme													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 8%</p>												
12	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine</p>												
13	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit in den Seminaren ist verpflichtend, da der Erwerb zentraler inhaltlicher, methodischer und - vor allem - sozialer Kompetenzen eng an die diskursiven und planungsbezogenen Praktiken in den Seminaren gebunden ist. In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal zwei Veranstaltungen fehlen. Anderenfalls muss die Veranstaltung insgesamt wiederholt werden. In diesem Fall werden die Studierenden zu den Prüfungsleistungen nicht zugelassen.</p>												
14	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein</p>												
15	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Modulbeauftragte/r:</th> <th>Zuständiger Fachbereich:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Karsten Lenk</td> <td>14 (Geowissenschaften)</td> </tr> </tbody> </table>	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	Karsten Lenk	14 (Geowissenschaften)								
Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:												
Karsten Lenk	14 (Geowissenschaften)												
16	<p>Sonstiges:</p>												

Modultitel deutsch:	Stadt- und Regionalforschung
Modultitel englisch:	Urban and Regional Research
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	---------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	2.	S	Seminar 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
	3.	S	Seminar 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
	4.		Schriftl. Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	-		

4	Lehrinhalte:
	Allgemeine Ziele:
	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden zentrale Themenbereiche, Problemstellungen und Arbeitsweisen des Forschungsfeldes „Stadt- und Regionalforschung“ vertieft zu vermitteln. Im Mittelpunkt des Interesses stehen jüngere und aktuelle Tendenzen der Stadt-, Metropolen- und Regionalentwicklung, die im Zusammenhang mit neueren, im globalen Maßstab ablaufenden sozialen, ökonomischen und (planungs-)politischen Entwicklungen konzeptionalisiert werden sollen. Zu diesen Tendenzen der Stadt- und Regionalentwicklung gehören insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Neue bzw. sich ausweitende Formen der Fragmentierung und neue Disparitäten sowohl innerhalb der Städte als auch zwischen den Städten (Hintergründe: De-Industrialisierung und Dienstleistungswachstum, insb. metropolitaner Funktionen, Rückzug des Wohlfahrtsstaates („Unternehmer- und Suppenküchen-Staat“)); • Die Auflösung der klassischen sozialökologischen Muster und das statt dessen zu beobachtende flickenteppichartige Nebeneinander von Sub-, Des- und Reurbanisierung (von der kompakten historischen Stadt über die duale Stadt des Industriezeitalters zur diffusen Stadt der Postmoderne); • Neue Bedeutung von Kultur und Ästhetik („Stadt als Bühne“, „Fun City“, Standortpositionierung und -marketing im Rahmen der Globalisierung) anstelle des Leitbildes der „funktionierenden und versorgenden Stadt“; • Prozesse der Entsolidarisierung der Stadtgesellschaften durch: <ul style="list-style-type: none"> ○ den Zerfall der Einheit des städtischen Lebens („Leben in der Region“), ○ die Zunahme ortsfremder Investoren anstelle lokal verantwortlicher Unternehmer sowie ○ die Ökonomisierung der Stadtpolitik (Umgewichtung der politischen Belange);
	Neue Formen der Steuerung städtischer und regionaler Entwicklung („urban and regional governance“) in Form von „Public Private Partnerships“, „runden Tischen“ u.Ä.
Inhalte:	
An ausgewählten Sach- und Themenbereichen sollen die grundlegenden Arbeitsweisen und Problemstellungen der geographischen Stadt- und Regionalforschung vertieft erörtert, in theoretisch-konzeptionellen Kontexten verortet sowie die Relevanz der Geographie in der Vermittlung von Handlungskompetenz für die Studierenden dokumentiert werden. Von übergeordneter Bedeutung für das Modul ist die an exemplarischen Fragenkreisen der Stadt und Regionalforschung gewonnene Kompetenz der Studierenden, sich mit komplexen Fragen des Mensch-Umwelt-Verhältnisses eigenständig und methodisch kompetent auseinanderzusetzen, um die für die berufliche Praxis notwendige Fähigkeit zur Gestaltung bzw. Moderation städtischer und regionaler Entwicklungsprozesse zu erlangen.	
Dabei ergänzen sich die Vorlesung und die Seminare wechselseitig.	
In der Vorlesung geht es vordringlich darum, einen spezifischen Schwerpunkt der Geographie systematisch zu entwickeln und dabei aktuelle Dynamiken und Problemlagen, räumliche Differenzierungen (incl. der Pfadabhängigkeit räumlicher Entwicklungen), Vernetzungen und Abhängigkeiten mit anderen Fragenkreisen der Geographie zu vermitteln.	
Die Seminare sollen vor allem dazu dienen, die in der Vorlesung angeschnittenen Themenbereiche,	

	Problemstellungen und methodischen Herangehensweisen der Stadt- und Regionalforschung zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht die Aktivierung der Studierenden zu einer selbsttätigen und weitgehend selbstbestimmten Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen der Stadt- und Regionalforschung.	
5	Erworbene Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen a) Fachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Erwerb vertiefter Kenntnisse zur Bearbeitung komplexer stadt- und regionalgeographischer Fragestellungen, insbesondere im Zusammenwirken räumlicher Entwicklungsprozesse der ökonomischen und politischen Globalisierung. b) Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Methodenwissens (vor allem in den Seminaren), das den sicheren Umgang mit quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung umfasst c) Soziale Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliches, z.T. in Kleingruppen organisiertes Arbeiten (Seminare). 	
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem Lehrangebot des Themenbereiches sind eine Vorlesung und zwei Seminare zu absolvieren.	
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)	
8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht.	25 S.
		Gewichtung für die Modulnote in % 100%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminare eins und zwei: jeweils ein Referat	2 x ca. 30 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Die Anwesenheit in den Seminaren ist verpflichtend, da der Erwerb zentraler inhaltlicher, methodischer und - vor allem - sozialer Kompetenzen eng an die diskursiven und planungsbezogenen Praktiken in den Seminaren gebunden ist. In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal zwei Veranstaltungen fehlen. Anderenfalls muss die Veranstaltung insgesamt wiederholt werden. In diesem Fall werden die Studierenden zu den Prüfungsleistungen nicht zugelassen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Christoph Scheuplein	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:	Raum- und Planungsmanagement
Modultitel englisch:	Spatial and Planning Management
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 3	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: Ab 1	.LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	--------------------------	-------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	2.	S	Seminar 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
	3.	S	Seminar 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
4		MAP: Schriftliche Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	-	-		

4	Lehrinhalte:
	Allgemeine Ziele: Aufbauend auf Grundlagen der räumlichen Planung folgt das Modul den Zielen, <ul style="list-style-type: none"> Planungstheorien und ihre aktuellen Entwicklungen sowie aktuelle planungsbezogene Forschungsfelder wissenschaftlich niveauvoll aufzuarbeiten, Planungsmanagement und Planungskulturen und im internationalen Vergleich konzeptionell, inhaltlich und methodisch aufzuschließen sowie das Methodenwissen zur räumlichen Planung und deren Techniken zu vertiefen.
	Inhalte: Die Vorlesung dient dazu, sowohl in Orientierung an den planungsbezogenen Berufsfeldern geographischer Studiengänge als auch in Orientierung an Leitthemen des planungs-wissenschaftlichen Umfeldes Schwerpunktthemen aktueller Raumentwicklung zu vermitteln. Das Seminar 1 ergänzt die Vorlesung. Es soll einerseits Schnittstellen raumplanerischer Arbeit mit Themen geographischer Raumforschung, andererseits auch Schnittstellen mit planungsrelevanten Nachbardisziplinen und deren angewandten Forschungsthemen aufzeigen sowie planungswissenschaftliche Themen anwendungsorientiert operationalisieren. Der Schwerpunkt liegt auf Themenstellungen der Regional- und Kommunalentwicklung, die besonders in Kontexte ländlicher Raumplanung und Raumforschung eingebettet werden. Das Seminar 2 greift ausgewählte, auch IT-gestützte Methoden und Techniken planerischen Arbeitens auf und vermittelt ihre Anwendung. Zugleich sollen die TeilnehmerInnen befähigt werden, planerische Arbeiten und Planungsprojekte im In- und Ausland unter methodischen und inhaltlichen Gesichtspunkten kritisch zu reflektieren.
	Einbindung in die Berufsvorbereitung: Anwendung und Vermittlung von theoretischem raum- und planungswissenschaftlichen Fachwissen mit Bezug auf Planungskulturen und -systeme im In- und Ausland und deren Instrumentarien, Umsetzung geographisch-planerischen Handelns in Orientierung an der Planungspraxis.
	Lehr- und Lernformen <ul style="list-style-type: none"> Dozentenpräsentationen Kurzreferate Bearbeitung und Diskussion von Lesetexten Web-basierte, interaktive Einzelarbeit am Bildschirmarbeitsplatz Partner- und Gruppenarbeit, Planspiele Tutoren-gestützte Simulation von Projekt- und Planspielaufgaben

5	Erworbene Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen a) Fachkompetenzen:
----------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Fachkenntnissen über Planungskulturen und Planungssysteme und ihrer Grundlegung in geographischer Raumforschung, • Vermittlung von Detailkenntnissen über Schnittstellen geographisch-planerischen Arbeitens mit Arbeitsansätzen anderer planungswissenschaftlicher Fachdisziplinen <p>b) Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Kompetenzen, die durch umfassende Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden dazu befähigen, komplexe Planungsprojekte inhaltlich wie methodisch selbstständig und verantwortlich durchzuführen, zu kommunizieren und deren Planungsprozesse kommunikativ zu steuern <p>c) Soziale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfähigkeiten zur Personalführung • selbstständiges Arbeiten auch in Arbeitsgruppen (Teamfähigkeit) • Fähigkeiten zur kritischen Reflektion und zur kommunikativen Vermittlung von Planungsinhalten in aktorsorientierten Planungsprozessen (z.B. Moderationstechniken, Methoden der Konfliktminimierung)
--	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem Lehrangebot des Themenbereichs sind eine Vorlesung und zwei Seminare zu absolvieren.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)
----------	--

8	Prüfungsrelevante Leistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Modulabschlussprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit	ca. 25 Seiten	100 %

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminare eins und zwei: jeweils ein Referat	20 – 30 Min.

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
-----------	--

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 8%
-----------	---

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine
-----------	---

13	Anwesenheit: In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da der Erwerb inhaltlicher, methodischer und - vor allem - sozialer Kompetenzen eng an die diskursiven Lehr- und Lernformen gebunden ist. In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal zwei Veranstaltungen fehlen. Anderenfalls muss die Veranstaltung insgesamt wiederholt werden. In diesem Fall werden die Studierenden zu den Prüfungsleistungen nicht zugelassen.
-----------	---

14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: nein
-----------	---

15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Grabski-Kieron	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften
-----------	--	--

16	Sonstiges:
-----------	-------------------

Modultitel deutsch:	Spezialisierung Humangeographie
----------------------------	---------------------------------

Modultitel englisch:	Specialization Human Geography
-----------------------------	--------------------------------

Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung
---------------------	---

1	Modulnummer: 4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	2.	S	Seminar 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
	3.	S	Seminar 2	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
4.		Schriftl. Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	-	--		
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Ziele:</p> <p>Im Rahmen ihres Master-Studiums wählen die Studierenden aus dem Angebot der Module 1-4 drei Module aus, wobei das Modul 4 ("Spezialisierung") anstelle eines der Module 1-3 alternativ gewählt werden kann.</p> <p>Ziel des Moduls 4 ist es, den Studierenden eine inhaltliche Vertiefung ihres Studiums nach Belieben zu ermöglichen. Während in den Modulen 1-3 aus den Bereichen Politische Geographie/Neue Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung sowie Raum- und Planungsmanagement eine spezifische Fokussierung erfolgt, ist dieses Modul als echtes Varia- Modul gedacht. Die Veranstaltungen des Moduls 4 können daher aus einem der drei inhaltlichen Schwerpunktbereiche des Instituts für Geographie zusammengestellt werden, es können aber auch aus mehreren dieser Schwerpunktbereiche Veranstaltungen gewählt werden.</p> <p>Auf diese Weise eröffnen sich den Studierenden vielfältige Möglichkeiten, bereits ab dem ersten Semester eine spezifische inhaltliche Fokussierung in ihrem Studium vorzunehmen oder aber die gesamte thematische Breite, wie sie durch das Institut für Geographie im Rahmen von Lehrveranstaltungen angeboten wird, im Studium wahrzunehmen.</p> <p>Die inhaltliche Ausrichtung dieses Moduls variiert daher erheblich und kann folglich im Rahmen dieser Modulbeschreibung nicht weiter eingegrenzt werden. Allerdings orientieren sich die inhaltlichen Ziele dieses Moduls an den Vorgaben, die bereits für die Module 1-3 aufgeführt worden sind.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen</p> <p>a) Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Erwerb vertiefter Kenntnisse zur Bearbeitung komplexer humangeographischer Fragestellungen. <p>b) Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Methodenwissens (vor allem in den Seminaren), das den sicheren Umgang mit quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung umfasst <p>c) Soziale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliches, z.T. in Kleingruppen organisiertes Arbeiten (Seminare). 						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Aus dem Lehrangebot der drei inhaltlichen Schwerpunktbereiche des Instituts für Geographie sind eine Vorlesung und zwei Seminare zu absolvieren.</p>						
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>						

8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht.	25 S.
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminare eins und zwei: jeweils ein Referat	2 x ca. 30 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:	
	8%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Keine	
13	Anwesenheit:	
	Die Anwesenheit in den Seminaren ist verpflichtend, da der Erwerb zentraler inhaltlicher, methodischer und - vor allem - sozialer Kompetenzen eng an die diskursiven und planungsbezogenen Praktiken in den Seminaren gebunden ist.	
	In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal zwei Veranstaltungen fehlen. Anderenfalls muss die Veranstaltung insgesamt wiederholt werden. In diesem Fall werden die Studierenden zu den Prüfungsleistungen nicht zugelassen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Nein	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	N.N.	14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:	GraduateSchool "Society, Space, Power and Planning"
Modultitel englisch:	GraduateSchool "Society, Space, Power and Planning"
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 5	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: im 2.	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	---------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Ü	Übung „Vorbereitender Reading Course“	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
	2.	V	Vorlesung Keynote-Lecture	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	10 (2)	50
	3.	S	(Intensiv-)Seminar mit dem Keynote-Lecturer und Mitarbeitern des Instituts	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2)	90
4.		Schriftliche Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	-	-	-	

4	Lehrinhalte:
	<p>Allgemeine Ziele:</p> <p>Im Rahmen der Master-Ausbildung ist die internationale und interdisziplinäre Vernetzung von Studium und Lehre ein wichtiges Element des Münsteraner Studiengangs Humangeographie "Raumkonflikte – Raumplanung - Raumentwicklung". Die Graduate School „Gesellschaft, Planung, Macht und Raum“ bietet den Studierenden eine anspruchsvolle Möglichkeit, sich mit einem aktuellen Themenfeld der geographischen Spitzenforschung intensiv vertraut zu machen. Dazu werden jeweils herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem internationalen und/oder interdisziplinären Kontext eingeladen, die im Rahmen der Graduate School in Vorträgen, Leseseminaren und Intensiv-Workshops mit den Studierenden arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Graduate School wird dabei zu einem Alleinstellungsmerkmal, das den Masterstudiengang auch von den Angeboten an anderen Universitäten unterscheiden soll. • Sie soll als „Komplettmodul“ fallweise auch überregional angeboten und beworben werden, sodass eine Auswahl besonders qualifizierter Studierender aus anderen Standorten die Möglichkeit zur Teilnahme hat. Dies fördert den inhaltlichen Austausch mit den Studierenden an anderen Standorten. <p>Inhalte:</p> <p>Die Lecture gehört vom intellektuellen Niveau zu den anspruchsvollsten Veranstaltungen des Masterstudiengangs Humangeographie. Die Studierenden sollen hier mit Themen aus der Forschungsfront konfrontiert werden. Im Wechsel handelt es sich dabei um Themenfelder, die eine Verbindung zu den spezifischen Kompetenzen am Institut für Geographie aufweisen und in denen die Studierenden durch die ersten Module des Masterstudiengangs bereits einschlägiges Spezialwissen besitzen. Dazu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Bereich der Orts-, Regional- und Landesentwicklung / Raumplanung, insbesondere Planungsmanagement, -theorien / Governance • Der Bereich der Politischen Geographie / Konfliktforschung • Der Bereich der postmodernen Kultur- und Sozialgeographie • Der Bereich der Stadt- und Wirtschaftsgeographie, insbesondere der Metropolenforschung <p>Die Studierenden haben hier die Gelegenheit, der Forschung als „work in progress“ zu begegnen, indem in einer Keynote-Lecture (oder in den Lectures bzw. Workshops der Graduate School) jeweils ein oder mehrere Wissenschaftler laufende Projekte und Thesen erörtern und zur Diskussion stellen.</p> <p>Um für eine solche intellektuelle Auseinandersetzung gerüstet zu sein, sollen die Studierenden zur Vorbereitung in einem intensiven, teilweise angeleiteten Literatur- und Selbststudium das als Grundlage notwendige Spezialwissen in einem Reading Course mit starken Anteilen an eigenständiger Leistung erarbeiten.</p> <p>Auf der Basis dieses Wissens erfolgt dann die Teilnahme an den Keynote Lectures sowie die anschließende intensive Auseinandersetzung mit der/dem eingeladenen Wissenschaftler/in in kleinen Workshops, wo in Team-Teaching mit DozentInnen des Instituts für Geographie in Klein- und Kleinstgruppen auf hohem inhaltlichen und methodischen Niveau gearbeitet werden kann.</p> <p>Einbindung in die Berufsvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eigener Ansätze in definierten, inhaltlich noch nicht abgeschlossenen Denk- u. Arbeitsfelder • Verknüpfung theoretisch-konzeptioneller Ansätze mit aktuellen, anwendungsbezogenen Themenfeldern • Entwicklung eigenständiger Strategien zur Erlangung von „Expertenwissen“ • Erarbeitung von Strategien „Guten Wissenschaftlichen Arbeitens“ für Berufsfelder mit Forschungs- oder Projektkontext.

	Lehr- und Lernformen <ul style="list-style-type: none"> • Literaturstudium und Literaturverarbeitung • Key-Note-Lectures • Kurzreferate • Partner- u. Gruppenarbeit in den zur Keynote-Lecture gehörigen Workshops und Seminareinheiten • schriftliche Hausarbeit und / oder mündliche Präsentationen 		
5	Erworbene Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen a) Fachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Diskussion von Ergebnissen und Prozessen der Spitzenforschung im Bereich der Humangeographie b) Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung von Abstracts und/oder Rezensionen über die zumeist englischsprachigen Texte zur Vorbereitung der Lecture • Kurzvorstellung und Diskussion eigener Ergebnisse vor einem „hochkarätigen“ Auditorium, teilweise in englischer Sprache • Schulung eines zielorientierten Literaturstudiums mit Blick auf die Erhebung des „Forschungsstandes“ u. die Entwicklung literaturgestützter Leitfragen in der späteren Masterarbeit c) Soziale Kompetenzen: Durchsetzen in einer Gruppe und Einbringen eigener Beiträge und Diskussionen unter erschwerten Bedingungen (hohes kognitives Niveau, teilweise Fremdsprache, insbesondere Englisch bei Diskussionen und Präsentationen)		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine		
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht.	Ca. 25 S.	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Referat o. entsprechende Leistung, Partner- u. Gruppenarbeit mit Präsentationen		
	Aktive Teilnahme		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 8%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: -		
13	Anwesenheit: Die Anwesenheit im Seminar und in der Übung ist verpflichtend, da der Erwerb zentraler inhaltlicher, methodischer und - vor allem - sozialer Kompetenzen eng an die diskursiven und planungsbezogenen Praktiken in den Seminaren gebunden ist. Im Seminar und in der Übung dürfen Studierende jeweils bei maximal zwei Veranstaltungen fehlen. Anderenfalls muss die Veranstaltung insgesamt wiederholt werden. In diesem Fall werden die Studierenden zu den Prüfungsleistungen nicht zugelassen.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Prof. Dr. Paul Reuber, Prof. Dr. Gerald Wood	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)	
16	Sonstiges:		

Modultitel deutsch:	„Angewandte Forschungs- und Projektarbeit I“
Modultitel englisch:	Applied Research and Project Management
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 6	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2-4	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Seminar Angewandte Forschungs- und Projektarbeit I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	60 (4)	240

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Allgemeine Ziele:</p> <p>Die eng miteinander verzahnten Module „Angewandte Forschungs- und Projektarbeit I und II“ bilden gemeinsam das betreute Abschlussprojekt der Master-Ausbildung.</p> <p>Die beiden Module stellen sowohl einen synoptischen Abschluss der vorangegangenen Modulen sowie der praxisorientierten Ausbildungsinhalte der Bachelor-Ausbildung dar als auch eine auf die Masterarbeit vorbereitende, verallgemeinerte Form der Forschungs- und Projektarbeit.</p> <p>In diesem Modul soll eine geographische Fragestellung auf wissenschaftlich fundiertem Niveau unter Anleitung und Begleitung der Dozentin/des Dozenten weitgehend eigenverantwortlich bearbeitet werden.</p> <p>Inhalte:</p> <p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf hohem wissenschaftlichen Niveau mit verschiedenen Arbeitsschritten der geographischen Analyse sowie projektspezifisch mit planungswissenschaftlichen Methoden vertiefend vertraut zu machen und die kritische Reflexion solcher Analysen zu festigen. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von best-practice-Beispielen • Wissenschaftstheoretische Verankerung einer geographischen Fragestellung • Inhaltlicher Entwurf von Forschungsdesigns • Problematisierung verschiedener methodischer Operationalisierungsverfahren • Datengewinnung (z.B. im Gelände) • Projektspezifisch: planerische Umsetzung von fachlichen Erkenntnissen in unterschiedlichen Raumentwicklungs-Kontexten <p>Im Rahmen der i.d.R. in mehreren Blöcken organisierten Veranstaltung sollen Forschungsfragen, -designs und -methoden auf eine gemeinsam definierte, gesellschaftlich relevante geographische Fragestellung angewendet werden, die schließlich in einen Projektbericht mündet</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung sind Exkursions-/Geländetage möglich, die den Praxisbezug dieses Moduls unterstreichen und die in der Vorbereitungs- und/oder Durchführungsphase vorgesehen sind. Dieses dient der exemplarischen Auseinandersetzung mit einer humangeographischen bzw. planungswissenschaftlichen Themenstellung vor Ort sowie der Vermittlung und Einübung fachspezifischer, bzw. forschungs- und projektarbeitsbezogener Methoden und Techniken.</p> <p>Lehr- und Lernformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematische Diskussionsforen • Literaturrecherche und –studium • Kurzreferate • Präsentationen im Seminar <ul style="list-style-type: none"> • Forschungs-Design-Entwürfe • Geographische Feldarbeit und deren Methoden • Planungsmethoden • Selbstorganisierte u. binnendifferenzierte Einzel-, Partner- und/oder Gruppenarbeit (ggf. im Gelände) • Projektbericht
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über folgende Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen</p> <p>a) Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Abstraktion (vor allem: Konzeptionell-theoretische Einbettung von Forschungsfragen) • eigenständige Konzeption von Forschungsdesigns • sichere und selbstbestimmte Methodenwahl (in Abhängigkeit der jeweiligen Fragestellungen) <p>b) methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Methodenwissens, das den sicheren eigenständigen Umgang mit quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung und/oder von weiteren planungsrelevanten Analyse- und Bewertungsmethoden von Raum- und Umweltplanung umfasst <p>c) soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliches, z.T. in Kleingruppen organisiertes Arbeiten 						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten</p>						
7	<p>Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [x] Modulteilprüfungen (MTP)</p>						
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %				
	Seminarpräsentation	20 min	50				
Projektbericht	20-30 Seiten	50					
9	<p>Studienleistungen:</p>		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="264 1106 1166 1144">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td data-bbox="1166 1106 1474 1144">Dauer bzw. Umfang</td> </tr> <tr> <td data-bbox="264 1144 1166 1182"> </td> <td data-bbox="1166 1144 1474 1182"> </td> </tr> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang					
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>						
11	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 8 %</p>						
12	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines der Module 1, 2, 3 oder 4 des Masterstudiengangs „Humangeographie“</p>						
13	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit im Seminar ist verpflichtend, da der Erwerb zentraler inhaltlicher, methodischer und - vor allem - sozialer Kompetenzen eng an die diskursiven und planungsbezogenen Praktiken in den Seminaren gebunden ist. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal zwei Veranstaltungen fehlen. Anderenfalls muss die Veranstaltung insgesamt wiederholt werden. In diesem Fall werden die Studierenden zu den Prüfungsleistungen nicht zugelassen.</p>						
14	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine</p>						
15	<p>Modulbeauftragte/r: Dr. C. Krajewski</p>	<p style="text-align: right;">Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften</p>					
16	<p>Sonstiges:</p>						

Modultitel deutsch:	„Angewandte Forschungs- und Projektarbeit II“
Modultitel englisch:	Applied Research and Project Management
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 7	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz h (SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Seminar Angewandte Forschungs- und Projektarbeit II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	60 (4)	240

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Auch basierend auf Erkenntnissen aus dem Modul „Angewandte Forschungs- und Projektarbeit I“ sollen in dieser Veranstaltung eigene Forschungsfragen, -designs und -methoden auf eine selbstständig definierte, gesellschaftlich relevante geographische Fragestellung angewendet werden, die sich inhaltlich einem der drei Grundmodule 1-3 zuordnen lässt und schließlich in einem Projektbericht mündet. Die Bearbeitung soll dabei unter Begleitung der Dozentin/des Dozenten sehr eigenverantwortlich erfolgen.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung sind Geländetage möglich, die den Praxisbezug dieses Moduls unterstreichen und die in der Vorbereitungs- und/oder Durchführungsphase vorgesehen sind. Dieses dient der exemplarischen Auseinandersetzung mit einer humangeographischen Themenstellung vor Ort sowie der Vermittlung und Einübung fachspezifischer, bzw. forschungs- und projektarbeitsbezogener Methoden und Techniken.</p> <p>Lehr- und Lernformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematische Diskussionsforen • Literaturrecherche und -studium • Kurzreferate • Präsentationen im Seminar <ul style="list-style-type: none"> • Forschungs-Design-Entwürfe • Geographische Feldarbeit und deren Methoden • Planungsmethoden • Selbstorganisierte und binnendifferenzierte Einzel-, Partner- und/oder Gruppenarbeit (ggf. im Gelände) • Projektbericht
----------	--

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über folgende Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen</p> <p>a) Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Abstraktion (vor allem: Konzeptionell-theoretische Einbettung von Forschungsfragen) • eigenständige Konzeption von Forschungsdesigns • sichere und selbstbestimmte Methodenwahl (in Abhängigkeit der jeweiligen Fragestellungen) <p>b) methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Methodenwissens, das den sicheren eigenständigen Umgang mit quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung und/oder von weiteren planungsrelevanten Analyse- und Bewertungsmethoden von Raum- und Umweltplanung umfasst <p>c) soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliches, z.T. in Kleingruppen organisiertes Arbeiten
----------	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es gibt keine Wahlmöglichkeiten		
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminarpräsentation	20 min	50
	Projektbericht	20-30 Seiten	50
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Kein		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsrelevanten Leistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 8 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: „Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Angewandte Forschungs- und Projektarbeit I“		
13	Anwesenheit: Die Anwesenheit im Seminar ist verpflichtend, da der Erwerb zentraler inhaltlicher, methodischer und - vor allem - sozialer Kompetenzen eng an die diskursiven und planungsbezogenen Praktiken in den Seminaren gebunden ist. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal zwei Veranstaltungen fehlen. Anderenfalls muss die Veranstaltung insgesamt wiederholt werden. In diesem Fall werden die Studierenden zu den Prüfungsleistungen nicht zugelassen.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. C. Krajewski		Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geowissenschaften
	16 Sonstiges:		

Modultitel deutsch:	Gesamtmodul Wahlbereich/Nebenfächer
Modultitel englisch:	Minor Subject
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 8	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Tur-nus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: 30	Workload (h): 900
----------	---	--	---------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur: Aufgliederung in die Wahlmodule A bis F				
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP
	1.	V, S, Ü	Wahl-Modul A: Geoinformatik	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	Max. 30
	2.	V, S, Ü	Wahl-Modul B: Volkswirtschaftslehre	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	Max. 30
	3.	V, S, Ü	Wahl -Modul C: Öffentliches Recht	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	Max. 30
	4.	V, S, Ü	Wahl -Modul D: Politikwissenschaften	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	Max. 30
	5.	P, Ü	Wahl -Modul E: Berufspraktikum	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10
6.	S, V, Exk.	Wahl -Modul F: Vertiefung Humangeographie	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Inhalte und vermittelte Kompetenzen: Das Gesamt-Modul „Wahlbereich / Nebenfach“ ermöglicht es den Studierenden, sich im Hinblick auf das angestrebte Berufsfeld ergänzend zu spezialisieren. Mit diesem Modul können Studierende individuell entscheiden, in welchem Bereich sie Wissen erwerben wollen, um sich so für spezielle Aufgabenfelder in dem vielfältigen Arbeitsmarkt für Geographen zu qualifizieren. Die Inhalte und vermittelten Kompetenzen variieren in Abhängigkeit vom Wahlbereich/Nebenfach. Generell soll der Studierende zur Stärkung seines individuellen Profils einen möglichst umfassenden Überblick über ein nicht-geographisches Fach mit Relevanz für geographische Arbeitsfelder erhalten – oder eine Vertiefung im Bereich Humangeographie.</p> <p>Die vermittelten Inhalte variieren in Abhängigkeit vom Wahlbereich/Nebenfach.</p>				

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.</p>
----------	--

6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Gesamtmoduls: Es können folgende Wahl-Module studiert werden: Geoinformatik, Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre. Die notwendigen 30 LP müssen in insgesamt drei Teil-Modulen mit jeweils i.d.R. 10 LP erworben werden. Es empfiehlt sich, alle Teil-Module im selben Wahl-Modul zu belegen. Generell ist es jedoch möglich, die Teil-Module in verschiedenen Wahl-Modulen zu absolvieren, soweit dem keine Bestimmungen des jeweiligen Wahlbereichs/Nebenfachs entgegen stehen. Außerdem können die Wahl-Module „Berufspraktikum“ und „Vertiefung Humangeographie“ aus dem Angebot des Instituts für Geographie gewählt werden.</p>
----------	---

7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>
----------	---

8	<p>Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung¹</p>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	<p>Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Studienangebot prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen.</p>		

9	<p>Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</p>	Dauer bzw. Um- fang
	<p>Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Studienangebot und (Nebenfach-)Vorgaben Studienleistungen zu erbringen.</p>	

10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>
-----------	---

11	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20 %</p>
-----------	--

12	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine</p>
-----------	--

13	<p>Anwesenheit: Nach Maßgabe des anbietenden Faches</p>
-----------	---

14	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ja, zum Teil, nach Vorgabe der betroffenen Studiengänge</p>
-----------	---

15	<p>Modulbeauftragte/r: AR Dr. Christian Krajewski</p>	<p>Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)</p>
-----------	---	--

16	<p>Sonstiges:</p>
-----------	--------------------------

<p>Modultitel deutsch: Wahlbereich/Nebenfächer: Wahl-Modul A Geoinformatik</p>
--

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel englisch:	Minor Subject: elective module A Geoinformatics
Studiengang:	M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung

1	Modulnummer: 8A	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	------------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: Max. 30	Workload (h): Max. 900
----------	---	--	---------------------------	-----------------------	----------------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270
	2.	V, S, Ü	Teil-Modul 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270
3.	V, S, Ü	Teil-Modul 3	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270	

4	Lehrinhalte: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des dienstleistenden Faches.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.
----------	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Wahl-Moduls: Näheres regeln die Nebenfachabsprachen!
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)
----------	--

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen! Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Studienangebot und Vorgabe Studienleistungen zu erbringen.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Nach Maßgabe des Nebenfachs	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Pro 10 LP: 6 $\frac{2}{3}$ %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Nach Maßgabe des anbietenden Faches	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ja, zum Teil, nach Vorgabe der betroffenen Studiengänge	
15	Modulbeauftragte/r: N. N.	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Wahlbereich/Nebenfächer: Wahl-Modul B Volkswirtschaftslehre																																				
Modultitel englisch: Minor Subject: elective module B Economics																																				
Studiengang: M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung																																				
1	Modulnummer: 8B Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																			
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.: ab 1.</td> <td>LP: Max. 30</td> <td>Workload (h): Max. 900</td> </tr> </table>	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: Max. 30	Workload (h): Max. 900																														
Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: Max. 30	Workload (h): Max. 900																																
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>9</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 240</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 2</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>9</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 240</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>V</td> <td>Vorlesung Wirtschaftsgeographie</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 3</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>12</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 300</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	9	30 pro 2 SWS	max. 240	2.	V, S, Ü	Teil-Modul 2	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	9	30 pro 2 SWS	max. 240	3.	V	Vorlesung Wirtschaftsgeographie	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30	30	4.	V, S, Ü	Teil-Modul 3	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	12	30 pro 2 SWS	max. 300
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																														
1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	9	30 pro 2 SWS	max. 240																														
2.	V, S, Ü	Teil-Modul 2	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	9	30 pro 2 SWS	max. 240																														
3.	V	Vorlesung Wirtschaftsgeographie	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30	30																														
4.	V, S, Ü	Teil-Modul 3	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	12	30 pro 2 SWS	max. 300																														
4	<p>Lehrinhalte: Inhalte und vermittelte Kompetenzen: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.</p> <p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Im Einzelnen sind von den Studierenden des Masterstudiengangs Humangeographie, die im Bachelor-Studiengang bereits das Nebenfach VWL o.ä. absolviert haben, folgende Leistungen zu erbringen:</p> <p>Insgesamt mindestens 18 Leistungs-Punkte und bis zu 30 Leistungs-Punkte aus dem volkswirtschaftlichen Masterstudium (mit Ausnahme der BWL-Module). Bei der Absolvierung nur von Teil-Modul 1 u. 2 sind die fehlenden 2 LP zum Teil-Modul (mit dem Umfang von insges. 20 LP) durch eine Vorlesung aus dem Angebot des Instituts für Geographie mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie zu erwerben (Angebot siehe Modul „Vertiefung Humangeographie“).</p>																																			
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.</p>																																			
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Näheres regeln die Nebenfachabsprachen!</p>																																			
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																			

8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang
	Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachab-sprachen! Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grund-sätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Mo-dulbeschreibungen oder Nebenfachverein-barungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungs-leistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.	Gewichtung für die Modulnote in %
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Studienangebot Studienleistun-gen zu erbringen.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolg-reich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 13 1/3 % bei 20 LP bzw. 20 % für 30 LP (2/3 % pro 1 LP)	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse der Ökonomie vgl. des NF VWL im B.Sc. Geogr.	
13	Anwesenheit: Nach Maßgabe des anbietenden Faches	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ja, zum Teil, nach Vorgabe der betroffenen Studiengänge	
15	Modulbeauftragte/r: N. N.	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Wahlbereich/Nebenfächer: Wahl-Modul C Öffentliches Recht																													
Modultitel englisch: Minor Subject: elective module A Public Law																													
Studiengang: M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung																													
1	Modulnummer: 8C Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																												
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.: ab 1.</td> <td>LP: Max. 30</td> <td>Workload (h): Max. 900</td> </tr> </table>	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: Max. 30	Workload (h): Max. 900																							
Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: Max. 30	Workload (h): Max. 900																									
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 270</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 2</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 270</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 3</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 270</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270	2.	V, S, Ü	Teil-Modul 2	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270	3.	V, S, Ü	Teil-Modul 3	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																							
1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270																							
2.	V, S, Ü	Teil-Modul 2	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270																							
3.	V, S, Ü	Teil-Modul 3	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270																							
4	<p>Lehrinhalte: Inhalte und vermittelte Kompetenzen: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.</p> <p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p>																												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.</p>																												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Näheres regeln die Nebenfachabsprachen!</p>																												
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Prüfungsleistung/en:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁴</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen!</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴			Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen!			Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.																		
Prüfungsleistung/en:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																											
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴																													
Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen!																													
Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.																													

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Innerhalb der Teil-Module/Wahlmodule sind je nach Studienangebot Studienleistungen zu erbringen.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Pro 10 LP: 6 $\frac{2}{3}$ %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Belegung des Nebenfaches Öffentliches Recht im Bachelor-Studium. Ansonsten gilt die jeweils aktuelle Vereinbarung zur Einrichtung eines Wahlbereichs-/Nebenfachmoduls Öffentliches Recht im Rahmen des Studienganges „B.Sc. Geographie“ zwischen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms- Universität und dem Fachbereich Geowissenschaften der Westfälischen Wilhelms- Universität.	
13	Anwesenheit:	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ja, zum Teil, nach Vorgabe der betroffenen Studiengänge	
15	Modulbeauftragte/r: N. N.	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Wahlbereich/Nebenfächer: Wahl-Modul D Politikwissenschaft																													
Modultitel englisch: Minor Subject: elective module D Political Science																													
Studiengang: M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung																													
1	Modulnummer: 8D Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																												
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.: ab 1.</td> <td>LP: Max. 30</td> <td>Workload (h): Max. 900</td> </tr> </table>	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: Max. 30	Workload (h): Max. 900																							
Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: ab 1.	LP: Max. 30	Workload (h): Max. 900																									
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 270</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 2</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 270</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 3</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>30 pro 2 SWS</td> <td>max. 270</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270	2.	V, S, Ü	Teil-Modul 2	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270	3.	V, S, Ü	Teil-Modul 3	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																							
1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270																							
2.	V, S, Ü	Teil-Modul 2	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270																							
3.	V, S, Ü	Teil-Modul 3	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	30 pro 2 SWS	max. 270																							
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Inhalte und vermittelte Kompetenzen: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.</p> <p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p>																												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Inhalte und vermittelte Kompetenzen liegen in der Verantwortung des jeweils dienstleistenden Faches.</p>																												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Näheres regeln die Nebenfachabsprachen!</p>																												
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Prüfungsleistung/en:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁵</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen! Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵			Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen! Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.																					
Prüfungsleistung/en:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																											
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵																													
Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Vorgabe Prüfungsleistungen zu erbringen. Näheres regeln die Nebenfachabsprachen! Für das jeweilige Teilmodul gilt: Die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen gehen grundsätzlich in die Note für das Teil-Modul bzw. Wahl-Modul mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein, es sei denn, die Modulbeschreibungen oder Nebenfachvereinbarungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die (Teil-)Modulnote eingehen.																													
9	<p>Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</p> <p>Dauer bzw. Umfang</p>																												

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Innerhalb der Wahl-Module sind je nach Studienangebot Studienleistungen zu erbringen.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Pro 10 LP: 6 ⅔ %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Nach Maßgabe des anbietenden Faches	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ja, zum Teil, nach Vorgabe der betroffenen Studiengänge	
15	Modulbeauftragte/r: N. N.	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Wahlbereich/Nebenfächer: Wahl-Modul E Vertiefung Humangeographie																									
Modultitel englisch: Minor Subject: elective module E Consolidation Human Geography																									
Studiengang: M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung																									
1	Modulnummer: 8E Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																								
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>ab 1.</td> <td>LP:</td> <td>10</td> <td>Workload (h):</td> <td>300</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	ab 1.	LP:	10	Workload (h):	300														
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	ab 1.	LP:	10	Workload (h):	300																
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th colspan="2">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>V, S, Ü</td> <td>Teil-Modul 1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>90</td> <td colspan="2">210</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)		1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	90	210	
Modulstruktur:																									
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																			
1.	V, S, Ü	Teil-Modul 1	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	90	210																			
4	<p>Lehrinhalte: Inhalte und vermittelte Kompetenzen/ Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Modul „Vertiefung Humangeographie“ bietet die Möglichkeit sich intensiver mit speziellen Frage- und Problemstellungen der Humangeographie auseinander zu setzen. In der Regel umfasst das Modul drei Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Humangeographie, die für den Masterstudiengang angeboten werden. Folgende Formate von Lehrveranstaltungen sind wählbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminare (i.d.R. 4 LP), • Vorlesungen (i.d.R. 2 LP), • Exkursionen (i.d.R. 2-4 LP), • Lektüre- und Diskussionskurse (i.d.R. 2-4 LP), • Leitung von Tutorien (z.B. im B.Sc. Geogr.) (i.d.R. 3-4 LP). 																								
5	Erworbene Kompetenzen: siehe Modul 4																								
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Gemäß aktuellem Lehrangebot der Humangeographie.																								
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																								
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Prüfungsleistung/en:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁶</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Note des Teil-Moduls wird aus dem arithmetischen Mittel von zwei Prüfungsleistungen, die in zwei der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen sind, gebildet.</td> <td></td> <td>Je 50 %</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶			Die Note des Teil-Moduls wird aus dem arithmetischen Mittel von zwei Prüfungsleistungen, die in zwei der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen sind, gebildet.		Je 50 %															
Prüfungsleistung/en:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																							
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶																									
Die Note des Teil-Moduls wird aus dem arithmetischen Mittel von zwei Prüfungsleistungen, die in zwei der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen sind, gebildet.		Je 50 %																							
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Studienleistungen:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Je nach Studienangebot und Vorgaben des Lehrenden sowie der jeweiligen Lehrveranstaltung sind Studienleistungen zu erbringen.</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Studienleistungen:	Dauer bzw. Umfang	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Je nach Studienangebot und Vorgaben des Lehrenden sowie der jeweiligen Lehrveranstaltung sind Studienleistungen zu erbringen.																			
Studienleistungen:	Dauer bzw. Umfang																								
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung																									
Je nach Studienangebot und Vorgaben des Lehrenden sowie der jeweiligen Lehrveranstaltung sind Studienleistungen zu erbringen.																									
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:																								

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	Die Leistungspunkte für das Wahl-Modul werden angerechnet, wenn das Wahl-Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6 $\frac{2}{3}$ %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In den Seminaren (und während der Exkursion) besteht Anwesenheitspflicht, da der Lernerfolg gerade auf der Mitwirkung der Teilnehmer und damit auf deren Anwesenheit beruht. Studierende dürfen pro Semester maximal an drei Veranstaltungsterminen fehlen und dies auch nur aus triftigem und nachgewiesenem Grund. Anderenfalls muss die jeweilige Veranstaltung insgesamt wiederholt werden.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ja, zum Teil, nach Vorgabe der betroffenen Studiengänge	
15	Modulbeauftragte/r: AR Dr. Christian Krajewski	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Wahlbereich/Nebenfächer: Wahl-Modul F Berufspraktikum																									
Modultitel englisch: Minor Subject: elective module F Internship																									
Studiengang: M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung																									
1	Modulnummer: 8F Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																								
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>ab 1.</td> <td>LP:</td> <td>10</td> <td>Workload (h):</td> <td>300</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	ab 1.	LP:	10	Workload (h):	300														
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	ab 1.	LP:	10	Workload (h):	300																
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th colspan="2">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>P, Ü</td> <td>Berufspraktikum, Kolloquium und Posterpräsentation</td> <td><input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>245</td> <td colspan="2">55</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)		1.	P, Ü	Berufspraktikum, Kolloquium und Posterpräsentation	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	245	55	
Modulstruktur:																									
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																			
1.	P, Ü	Berufspraktikum, Kolloquium und Posterpräsentation	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10	245	55																			
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Inhalte und vermittelte Kompetenzen/ Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das außeruniversitär stattfindende Praktikum ermöglicht den Studierenden Einblicke in die Berufswelt. Das berufsorientierte, mindestens 6-wöchige Praktikum kann in der Verwaltung (kommunal, regional usw.) oder in Unternehmen der freien Wirtschaft unter den an der Praktikumsstelle jeweils gültigen Bedingungen absolviert werden. Wenn das Praktikum erfolgreich absolviert ist, wird ein Praktikumsbericht in Form einer analogen Poster-Präsentation angefertigt, die neben einer inhaltlichen Beschreibung des Berufsfeldes auch einen Report über die konkrete Tätigkeit während des Praktikums liefern soll. Die Vorstellung der Poster-Präsentation erfolgt im Rahmen eines Kolloquiums zu den Berufsfeldern der Geographie im anschließenden Semester. Das Poster wird benotet und stellt die prüfungsrelevante Leistung dar.</p>																								
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die im Studium erlernten Fertigkeiten werden in einem berufspraktischen Umfeld angewendet. Die Studierenden sammeln in potentiellen Arbeitsfeldern für Geographen praktische Erfahrungen im Berufsalltag und erarbeiten sich eine differenzierte Sicht der Berufsfelder.</p>																								
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>keine</p>																								
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																								
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Prüfungsleistung/en:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Wahl-Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁷</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Vorstellung einer Posterpräsentation im Rahmen eines Kolloquiums zu den Berufsfeldern der Geographie</td> <td></td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Wahl-Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷				Vorstellung einer Posterpräsentation im Rahmen eines Kolloquiums zu den Berufsfeldern der Geographie			100%												
Prüfungsleistung/en:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Wahl-Modulnote in %																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷																									
Vorstellung einer Posterpräsentation im Rahmen eines Kolloquiums zu den Berufsfeldern der Geographie			100%																						
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung																				
Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang																							
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung																									

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Wahl-Modul werden angerechnet, wenn das Wahl-Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: $6 \frac{2}{3} \%$	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Gemäß individueller Praktikumsvereinbarung	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ja, zum Teil, nach Vorgabe der betroffenen Studiengänge	
15	Modulbeauftragte/r: N. N.	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: "Masterarbeit"																						
Modultitel englisch: Master thesis																						
Studiengang: M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung																						
1	Modulnummer: 9 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																					
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>4.</td> <td>LP:</td> <td>25</td> <td>Workload (h):</td> <td>750</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.	LP:	25	Workload (h):	750											
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.	LP:	25	Workload (h):	750													
3	<table border="1"> <tr> <th colspan="7">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> <tr> <td>1.</td> <td></td> <td>Masterarbeit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>25</td> <td>-</td> <td>750</td> </tr> </table>	Modulstruktur:							Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.		Masterarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	25	-	750
Modulstruktur:																						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																
1.		Masterarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	25	-	750																
4	<p>Lehrinhalte: Allgemeine Ziele: Die Masterarbeit soll nachweisen, dass der Studierende im Stande ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist einen abgegrenzten Sachverhalt aus dem Fach Geographie selbstständig unter Berücksichtigung des Forschungsstandes wissenschaftlich darzustellen. Das Thema kann aus einer Seminararbeit hervorgehen. Die spezifischen Vorgaben zur Anfertigung einer Masterarbeit regelt die jeweils gültige Prüfungsordnung.</p>																					
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen</p> <p>a) Fachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Erkennen, Bearbeiten und Darstellen einer thematisch begrenzten geographischen Fragestellung unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen Forschungsstandes <p>b) methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Auswahl und Anwendung geographischer Methoden <p>c) soziale Kompetenzen</p> <p>Arbeits- und Zeitmanagement, Eigenmotivation, mündliche Verteidigung der wissenschaftlichen Arbeit</p>																					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine</p>																					
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																					
8	<table border="1"> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁸</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> <tr> <td>Masterarbeit</td> <td>Ca. 70 Seiten/16.000-20.000 Wörter</td> <td>100%</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Masterarbeit	Ca. 70 Seiten/16.000-20.000 Wörter	100%												
Prüfungsleistung/en:																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																				
Masterarbeit	Ca. 70 Seiten/16.000-20.000 Wörter	100%																				

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 27%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Modulen. Die Anmeldung kann frühestens nach dem dritten Semester erfolgen.	
13	Anwesenheit: es besteht keine Anwesenheitspflicht	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Prof. Dr. Paul Reuber, Prof. Dr. Gerald Wood	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Master-Kolloquium																						
Modultitel englisch: Master Colloquium																						
Studiengang: M. Sc. Humangeographie. Raumkonflikte - Raumplanung - Raumentwicklung																						
1	Modulnummer: 10 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																					
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>4.</td> <td>LP:</td> <td>5</td> <td>Workload (h):</td> <td>150</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.	LP:	5	Workload (h):	150											
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.	LP:	5	Workload (h):	150													
3	<table border="1"> <tr> <th colspan="7">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> <tr> <td>1.</td> <td></td> <td>Master-Kolloquium</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>0,75</td> <td>149,25</td> </tr> </table>	Modulstruktur:							Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.		Master-Kolloquium	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	0,75	149,25
Modulstruktur:																						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																
1.		Master-Kolloquium	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	0,75	149,25																
4	<p>Lehrinhalte: Das Master-Kolloquium soll nachweisen, dass der Studierende im Stande ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist einen abgegrenzten Sachverhalt aus dem Fach Geographie selbstständig unter Berücksichtigung des Forschungsstandes wissenschaftlich zu bearbeiten und darzustellen. Das bis zu 45-minütige Kolloquium umfasst einen maximal 15-minütigen Vortrag zum Thema der Masterarbeit mit anschließender Diskussion.</p>																					
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachkompetenzen, methodische Kompetenzen, soziale Kompetenzen</p> <p>a) Fachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Erkennen, Bearbeiten und Darstellen einer thematisch begrenzten geographischen Fragestellung unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen Forschungsstandes <p>b) methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Auswahl und Anwendung geographischer Methoden <p>c) soziale Kompetenzen</p> <p>Arbeits- und Zeitmanagement, Eigenmotivation, mündliche Verteidigung der wissenschaftlichen Arbeit</p>																					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine</p>																					
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																					
8	<table border="1"> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁹</td> <td>Dauer bzw. Umfang</td> <td>Gewichtung für die Modulnote in %</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Abschlussprüfung (fünfzehnminütiger Vortrag mit Diskussion)</td> <td>30-45 min</td> <td>100%</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Mündliche Abschlussprüfung (fünfzehnminütiger Vortrag mit Diskussion)	30-45 min	100%												
Prüfungsleistung/en:																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																				
Mündliche Abschlussprüfung (fünfzehnminütiger Vortrag mit Diskussion)	30-45 min	100%																				
9	Studienleistungen:																					
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden</p>																					

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist die Anmeldung der Masterarbeit.	
13	Anwesenheit: während des Kolloquiums besteht Anwesenheitspflicht	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Prof. Dr. Paul Reuber, Prof. Dr. Gerald Wood	Zuständiger Fachbereich: 14 (Geowissenschaften)
16	Sonstiges:	